Montageanleitung für Sicherheitsfenster DIN EN 1627 Widerstandsklasse RC2/RC2N/RC3

Bitte beachten Sie, dass die Montage immer nach dem aktuell gültigen „Leitfaden zur Montage“ der RAL Gütegemeinschaft auszuführen ist.

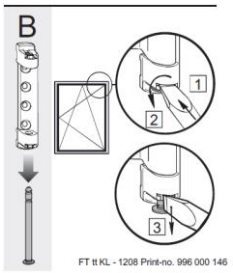
Richtlinien der Montageanleitungen

Die Bauteile müssen durch den Auftraggeber freigegeben sein. Die Umfassungswände des Fensters müssen so ausgelegt sein, dass sie ausreichend mechanischen Widerstand bieten und das alle Kräfte die auf das Fenster einwirken, auf die Bausubstanz abgeleitet werden. Beim Aufmaß bzw. vor dem Montagebeginn ist zu überprüfen ob bei den Rohbauöffnungen die vereinbarten Toleranzen nicht überschritten werden.

Abweichende Montagesituationen

Abweichende Montagesituationen, deren Eignung durch Prüfungen nachgewiesen wurde, sind zulässig.

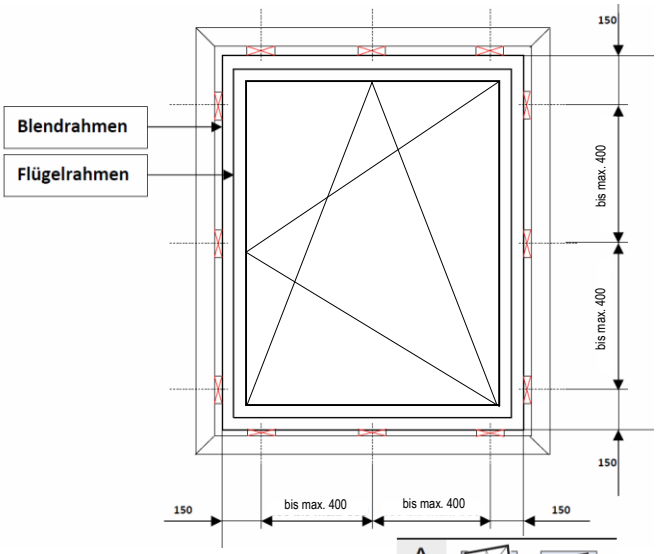
Flügel aushängen



Schrauben Sie die mitgelieferte Olive am Flügel an. Ziehen Sie den Scherenlagerstift gem. Beschreibung (Bild B) aus dem Lager nach unten heraus, bis dieser merklich einrastet.

Heben Sie nun den Flügel aus dem Ecklager nach oben heraus. **Bitte beachten Sie das höhere Gewicht des Flügels, bedingt durch die Sicherheits-verglasung.**

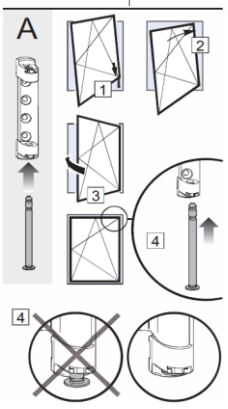
Rahmenmontage



Stellen Sie nun den Blendrahmen in die dafür vorgesehene Öffnung und richten diesen lot- und waagerecht aus. Befestigen Sie den Rahmen mit Montageschrauben 7,5x150 mm (Montageanker sind **nicht** zulässig) im Mauerwerk, die Abstände der Schrauben sollten 400 mm nicht überschreiten. Jede Schraube muss mit verrottungsfreien Materialien hinterfüttert werden.

Flügel einhängen

Hängen Sie den Flügel nun in den befestigten Rahmen ein und führen Sie einen Funktionstest durch. (Bild A)



Anschließend können die Fugen nach Stand der Technik verfüllt werden. Die Abdichtung zwischen Fenster und Baukörper muss dauerhaft, schlagregendicht und luftdurchlässig ausgeführt werden. Die Anschlüsse sind so auszuführen, dass temperaturbedingte Längenänderungen des Fenster und Formveränderungen des Baukörpers gewährleistet bleiben.

Otto Blecher GmbH | Industriestr. 4 | 57334 Bad Laasphe | Telefon: 02752 4749-0 | Telefax: 02752 4749-10 | info@blecher-fenster.de | www.blecher-fenster.de

Wandbauarten nach DIN EN 1627

Folgende Wandbauarten nach DIN EN 1627 sind lt. Prüfbericht freigegeben:

RC2 – Mauerwerke / Stahlbeton

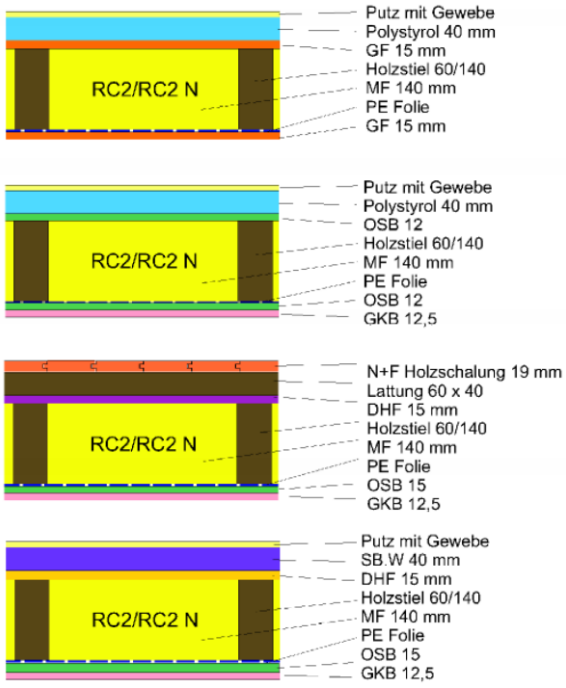
DIN EN 1627
Mauerwerk und Stahlbeton

Widerstands-klasse des Bauteils nach DIN EN 1627	Umgebende Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053 Teil 1				aus Stahlbeton nach DIN 1045	
	Wanddicke (ohne Putz) [mm]	Druck-festigkeits-klasse der Steine	Rohdichte-klasse der Stein (RDK).	Mörtel-gruppe	Nenndicke [mm] min.	Festigkeits-klasse min.
RC1 N RC2 N RC2	≥ 115	≥ 12	-	min. MG II / DM	≥ 100	B 15
RC3	≥ 115	≥ 12	-	min. MG II / DM	≥ 120	B 15

Porenbeton

Wand aus Porenbeton			
Widerstandsklasse	Nenndicke	Druckfestigkeit der Steine	Ausführung
RC1	≥ 170 mm	≥ 4	verklebt
RC2	≥ 170 mm	≥ 4	verklebt
RC3	≥ 240 mm	≥ 4	verklebt

RC2 – Holz Ständerwerke



Ein Holzpfosten mit mindestens einem Querschnitt von 120x120 mm ist als Anschlussmöglichkeit z. B. im Bereich des Wintergartens in den Widerstandsklassen RC1N, RC2 und RC2N geeignet.

Wandbauarten nach DIN EN 1627

Folgende Wandbauarten nach DIN EN 1627 sind lt. Prüfbericht freigegeben:

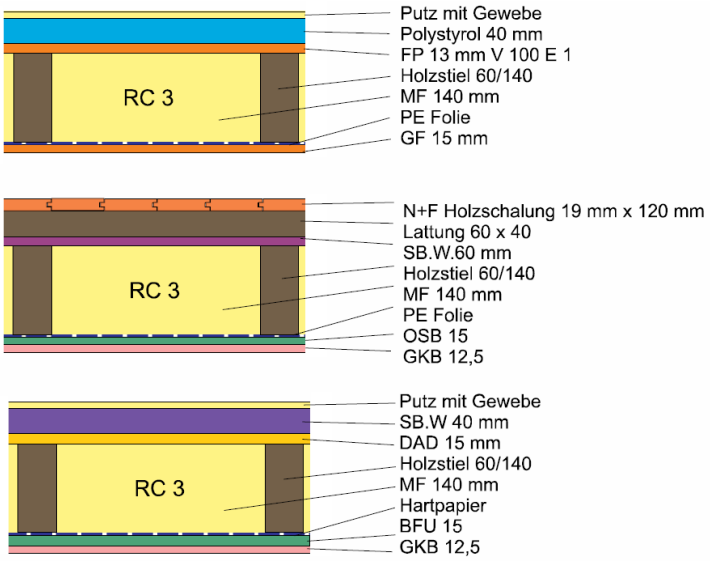
RC3 – Zur Befestigung von RC3-Elementen sind entsprechende geeignete Schrauben / Dübel zu verwenden.

Widerstands-klasse des Bauteils nach DIN EN 1627	Umgebende Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053 Teil 1				aus Stahlbeton nach DIN 1045	
	Wanddicke (ohne Putz) [mm]	Druck-festigkeits-klasse der Steine	Rohdichte-klasse der Stein (RDK).	Mörtel-gruppe	Nenndicke [mm] min.	Festigkeits-klasse min.
RC3	≥ 115	≥ 12	-	min. MG II / DM	≥ 120	B 15

Porenbeton

Wand aus Porenbeton			
Widerstandsklasse	Nenndicke	Druckfestigkeit der Steine	Ausführung
RC3	≥ 240 mm	≥4	verklebt

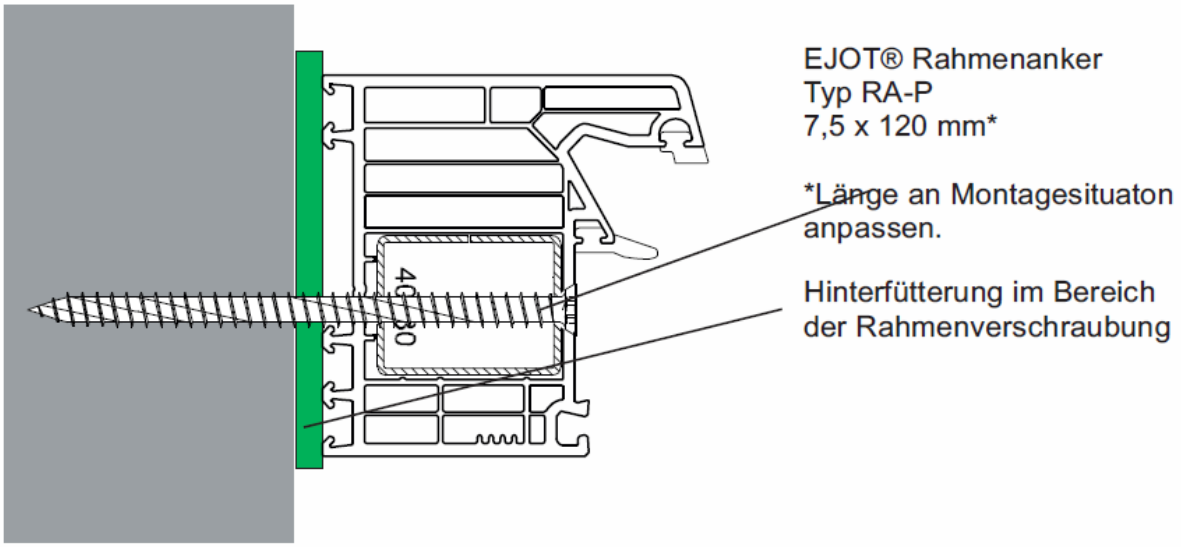
Bei Holz Ständerwerken ist der Holzstiel an der Fensterlaibung zu verstärken / aufzudoppeln oder ein entsprechender Holzstiel, z. B. 120x120 mm einzusetzen.



Wandbauarten nach DIN EN 1627

Folgende Wandbauarten nach DIN EN 1627 sind lt. Prüfbericht freigegeben:

RC3 – Hinweise zur Montage und Montagebescheinigung, Anforderungen aus DIN EN 1627



Einbruchhemmende Fensterelemente sind für den Einbau in Wände vorgesehen, die den Anforderungen der Norm entsprechen.

Für die Montage einbruchhemmender Fensterelemente sind nur zulässige Befestigungsmittel zu verwenden. Zum Beispiel EJOT® Rahmenanker Typ RA-P Einschraubtiefe und Randabstand abgestimmt auf das Material der Wand. Für die ordnungsgemäße Befestigung der Fensterelemente ist der ausführende Montagebetrieb verantwortlich.

Befestigungsmittelabstände von 100 mm bis 150 mm aus der Innendecke, dazwischen 300 mm bis 460 mm in der Widerstandsklasse RC3 nach DIN EN 1627 sind einzuhalten.

Achtung:

Bitte füllen Sie die angehängte Montagebescheinigung aus
und übergeben diese dem Betreiber.

BLECHER Fenster und Türen mit Charakter

Montagebescheinigung

nach DIN V ENV 1627

Firma: _____

Anschrift: _____

_____

bescheinigt hiermit, dass nachstehend aufgeführte einbruchhemmende Bauteile entsprechend den Vorgaben des Antragstellers

im Objekt: _____

Anschrift: _____

_____

eingebaut wurden.

Stück	Lage im Objekt	Widerstandsklasse		Besondere Angaben
		RC2	RC3	

_____ _____

Datum, Ort Unterschrift

Stand 6/2015